

Kirchel und Geierkogel

Aussichtsloge zwischen Loferer und Leoganger Steinbergen

Zwischen die Loferer und Leoganger Steinberge schiebt sich ein kleiner, unauffälliger Bergkamm, der von den Gipfeln des Kirchel (1691 m) und der Hochsäul (1757 m) begrenzt wird. Der Kamm ist weitgehend unerschlossen und entsprechend wenig besucht. Jedoch führt zumindest bis zum Geierkogel eine beschilderte und markierte Route. Vom Gipfel genießt man eine hervorragende Aussicht auf die nahegelegenen Gipfel der Steinberge. Die Gipfelruhe wird oft nur durch die Schießübungen des österreichischen Bundesheeres gestört, da das Tourengebiet an einen Truppenübungsplatz grenzt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Tour kann man sich am Wiesensee seine Füße in einem Wassertretbecken abkühlen.

Toureninfo

Region:	Loferer Steinberge
Erreichte Gipfel:	Kirchel 1691 m, Geierkogel 1753 m
Dauer:	4 Std. 30 Min.
Höhenunterschied:	ca. 850 m
Schwierigkeit:	mittel steile, z. T. schmale Wald- und Bergpfade die etwas Trittsicherheit erfordern

Start

Wiesensee , 950m

GPS-Wegpunkt:

N47 29.847 E12 36.528 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Mit dem Pkw:

Von St. Ulrich a. Pillerseer in Richtung Fieberbrunn; kurz vor Hochfilzen links in Richtung Wiesensee; kleiner Wanderparkplatz am Nordende des Wiesensees (ca. 3-4 km nach der Abzweigung).

- Ab Rosenheim: 80 km / 1:40 Std
- Ab München: 130 km / 1:45 Std
- Ab Bad Tölz: 115 km / 1:45 Std
- Ab Salzburg: 70 km / 1:05 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Wiesensee

Aufstieg:

Vom Parkplatz am Wiesensee überquert man einen kleinen Bach und geht noch einige Meter geradeaus aufwärts, bis man auf einen Wirtschaftsweg trifft. Diesen überquert man und folgt dem beschilderten Pfad geradeaus in den Wald.

Der Pfad schlängelt sich steil durch den Wald, bis man auf eine Forststraße trifft. Diese wird geradeaus überquert. Die nächste Etappe führt deutlich flacher, z.T. fast eben durch den Wald. Am sog. Hüttenboden (ca. 1300 m) verzweigt sich die Route. Der Steig führt nun links in nördliche Richtung wieder steil bergauf zum Gipfel des Kirchels (1691 m);

Vom Kirchel folgt man dem breiten Gipfelrücken in östliche Richtung. Zunächst steigt man wieder etliche Höhenmeter in einen Sattel ab, von dem aus man den Gipfel des Geierkogels in ca. 15 Min. erreicht.

Abstieg:

Der Abstieg vom Geierkogel folgt zunächst bis zum Hüttenboden der Aufstiegsroute ab. Dort steigt man weiter geradeaus ab nach Mitterwarming (beschildert als Warminger Höhenweg). Kurz bevor man auf die Straße zwischen St. Ulrich und Hochfilzen gelangt, zweigt man nach rechts auf einen bequemen Wanderweg ab, der zurück zum Wiesensee führt.